

Liebe Lollo!

Deine Sendungen sind mir immer ein Labsal! Hab tausend Dank für alles! Den Brief von Lili Simon schicke ich erst in den nächsten Tagen zurück, denn ich möchte doch, daß Georg vernimmt, was sie über Althaus schreibt, und er kommt erst Sonntag Abnd aus Erlangen zurück. Es ist ja haarsträubend, was man da vernimmt!! ein Glück, daß uns so etwas erspart bleibt. Lollo, ich glaube, wir beiden würden mit Handgranaten um uns werfen! — Und der arme Paslack! bekommt er denn niemals einen anständigen Vorgesetzten? Das beste scheint der 3monatliche Erholungsurlaub zu sein. — Aber es ist doch schön, wie ernsthaft er bei der Sache ist. Es ist zu traurig, daß er durch seine Art überall Schwierigkeiten haben wird. Erinnerst Du Dich an Gossing? er sprach mich an, weil er mich von Bonn her kannte. Menschlich finde ich ihn nett. (Sein Freund ist jetzt in der Sozietät und schickt ihm manchmal begeisterte Berichte, über den Besuch bei Grosche und ähnliche Ereignisse.) Gossing war schon mehrere Jahre Landwirt, ehe er zur Theologie überging.

Ach Lollo, daß man nicht alles, was bei Euch vorgeht, richtig miterleben kann!

Höchst gespannt bin ich auf Karls Votum zur Theologinnenfrage!

Lollo, trotz Deiner Geplagtheit muß ich Dich noch mit etwas bemühen. Mögt Ihr mal, vielleicht beim schwarzen Kaffee, in dies Manuscriptlein sehen? Es gefällt mir jetzt, wie es dasteht, gar nicht; und ich frage mich nur, ob man nicht angesichts des immer mehr um sich greifenden Wahnsinns doch auch solche Banalitäten noch mal sagen soll, damit nicht nur Nazigeschrei in der Welt ertönt. Was meinst Du? Eine andre Frage wäre: was kann gestrichen werden.

Den Anfang habe ich damit schon gemacht. Aber wie ich es auf 8 kleine Seiten von Christent. u. Wirklichk. zusammenstreichen soll (Georg meint, länger dürfe es nicht werden) weiß ich nicht recht. Darum lies es bitte mit dem Bleistift in der Hand und mach einen kühnen Strich durch alles, was zu langweilig und fade ist. Für baldige Rücksendung wäre ich dankbar. *

Hier tragen die allermeisten Studenten Hakenkreuz. Ich wundere mich, daß das Lili Simon in Erl. so besonders auffiel. Gibt es das in Bonn denn nicht? Die arme Lili! ob sie, eine rote Fahne schwenkend, auf den Barrikaden erschossen wird?? Lollo, glaubst Du denn, daß man mit solcher Sicherheit sagen kann: ich sterbe eines frühen, gewaltsamen Todes; den Sternen kann man nicht weglaufen? Mir scheint, daß da das Horoskop zu stark inhaltlich fixiert wird. Es leuchtet mir nicht ganz ein. Aber ich möchte wohl wissen, was für Schauerermären sie aus meinem herauslesen würde.

Seid Ihr Euch jetzt über das filioque klar?? Wird abends nach des Tages Last und Hitze noch das beliebte Krüglein Bier getrunken?

Habt viele herzliche Grüße und Dank für alles!

from Eric.

* hab mit fingerringen nicht rumkriegen. hab
mit mir hand angegriffen blut im fuß,
also in mundrin.